

Eyd brechen / Przysięgę tá-
mac.

Eyfer / Záviseć; Ehe-Eyfer /
Záviseć Matzeńska; Eyfer-
Liebe / Závina Mitosc.

Eyferer / Závisnik, Záv-
stnik.

Eyferiger Mann / závistny
Matzonek; ich bin eyfrig/
závistny jestem.

Eychhorn / Wiewiorká.

Eyder / Jaszczorká.

Eydam ehret die Schwieger-
Mutter / Zięć cźci Swiekrę.

Eymer Wein / Wiadro Winá.

Eyerklar / Biatek w Jaju.

S.

Fabel / Bayká, Powiesć; eine
nichts werthe Fabel / ni-
kczemna Bayká; wer hat
euch die Fabel (d; Máhr-
lein) gesaget / á ktoz nam
te Baykę powieźiał; ich
habe das Máhrlein noch
nie gehöret / jam tey Bayki
(Básni) nigdy jeszcze nie
styszát (styszátá.)

Fackel / Pochodnia; wessen
ist die Fackel / á czyjáz tá
Pochodnia; die Fackel ist
ausgegangen (verloschen /)
Pochodnia zgástá; der

Wind hat die Fackel ver-
wehet / Wiatr wynwiat Po-
chodniá; der Fackel-Trá-
ger tráget eine brennende
Fackel / Pochodnik niesie
gorájacá Pochodniá.

Faden / Nic; das ist ein ro-
ther und nicht ein schwar-
zer Faden / to czerwona á
nie czarna Nic; ein Fä-
demlein / Nitká; das Fä-
demlein wird zureissen / tá
Nitká się zernie; ein ge-
zwirnter Faden / kręcona
Nic; was von Faden ist /
niciány; ich wil dir auch
den geringsten Faden
nicht nehmen / nie wezmęć
y namnieyszey Nitki.

Fahen einen Hasen / utowić
(utápic) Zájacá; ich fahē
Fliegen / chwytam (tapam)
Muchy; ich habe gefan-
gen und habe keinen Kä-
fer gefangen / chwytatem á
nie uchwycitem żadnego
Chrzaszczá.

Fahn / Chorągiew; das grü-
ne / rothe Fahn / zielona,
czerwona Chorągiew; der
Soldat dienet unter dem
grünen Fahn / ten Zolnierz
służy